

BORNACK TRAINING SAFETY

Leistungsübersicht zur Schulung

Spezialkurs
GWO BSTR - Manual Handling / Heben und Tragen von Lasten



KURSBESCHREIBUNG

Die manuelle Handhabung von Lasten stellt eine vermehrte mechanische Belastung für die Wirbelsäule dar. Unter manueller Handhabung von Lasten wird hier das Befördern, Abstützen, Heben, Absetzen, Schieben, Ziehen, Tragen und Bewegen einer Last verstanden, die aufgrund ihrer Merkmale oder ungünstiger ergonomischer Bedingungen für den Arbeitnehmer eine Gefährdung darstellt (LasthandhabV, BMA 1997, §1, Art.1,2). Die Teilnehmer lernen rücken-schonende Techniken zum richtigen Heben und Tragen kennen.

Während des Trainings werden die allgemeinen Grundlagen der Anatomie und Physiologie der Wirbelsäule, die Biomechanik des Hebens und Tragens sowie Richtwerte/Grenzwerte von Lasten vermittelt. Es wird den Teilnehmern anhand von praktischen Übungen vermittelt, wie man richtig hebt, trägt und umsetzt.

VORAUSSETZUNG

Es ist ein Mindestmaß an körperlicher Fitness notwendig, da die kursspezifischen praktischen Übungen physische Belastbarkeit erfordern. Die Teilnehmer dürfen keine gesundheitlichen Einschränkungen (v. a. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Wirbelsäulenerkrankungen) haben und müssen auf Grund der Jugendschutzgesetzes mindestens 18 Jahre alt sein.

Der Arbeitgeber hat laut Arbeitsschutzgesetz mit der Anmeldung sicherzustellen, dass die entsendeten Mitarbeiter für eine Offshore-Tätigkeit tauglich sind. Freiberuflern und Privatpersonen wird empfohlen, sich die Tauglichkeit durch eine medizinische Untersuchung bestätigen zu lassen, da sie eigenverantwortlich handeln. In jedem

Fall übernimmt der Teilnehmer vor Trainingsbeginn die tagesaktuelle Verantwortung für seine physische und psychische Leistungsfähigkeit.

Bitte beachten Sie, dass alle Teilnehmer sich bei Trainingsbeginn per Reisepass, Personalausweis oder Führerschein ausweisen müssen. Für das Refresher-Training ist der Nachweis eines gültigen Basic-Trainings oder ggf. eines diesem nachfolgenden gültigen Refresher-Trainings erforderlich. Der Nachweis muss unter Vorlage des gültigen Dokuments (Sicherheitspass/Zertifikats-Kopie ist zulässig) bei Trainingsbeginn oder vorab per E-Mail an certificates@isc-ta.com erbracht werden.

ABSCHLUSS

Nach dem Bestehen einer schriftlichen Prüfung erfolgt der Upload des Trainings in die WINDA-Datenbank (Gültigkeit: 2 Jahre). Ein deutschsprachiges Zertifikat nach DGUV Vorschrift 1 und DGUV

Information 208-006 mit ID-Nummer (Gültigkeit 1 Jahr) wird auf Wunsch ausgehändigt. Zugleich erfolgt ein Eintrag in unserem Zertifikatsregister und im Sicherheitspass des Teilnehmers.